



Southbound Steve aka Steve Blaser

Southbound Steve

Eine CD unseres Mitgliedes Steve Blaser

Der Ostschweizer Singer/Songwriter Steve Blaser hat die Pandemiezeit genutzt und sich an ein Albumprojekt gewagt. Am 1. Juli 2021 kam seine CD «Southbound Steve» auf den Markt. Das Spezielle: Er zelebriert akustisch mit Gesang, Resonator-Gitarre, Banjo, Ukulele, Mundharmonika und anderen Überraschungseffekten die sogenannte «American Roots and Folk Music» fast im Alleingang!

Steve spielt die meisten Instrumente selbst: Gitarren, Banjos, Dobros, Mandolinen und einiges mehr – Hilfe erhält er von Dano Paladini, Phil Traussnig und Paul Leuzinger. Von den 16 Titeln umfasst das Werk nicht weniger als elf Eigenkompositionen!

In seinem Schaffen besingt er die typischen Themen wie Liebe, Glaube, Hoffnung, Sehnsucht, Fernweh, Vergebung und Erlösung, auch werden die kalten, harten Fakten des Lebens wie Betrug, Herzschmerz, Alkohol, Katastrophen und der Tod besungen. Southbound Steve lädt seine Zuhörer auf eine historische und erzählerische Reise in den amerikanischen Süden und zu dessen musikalischen Wurzeln ein. Sei es mit der Eisenbahn, dem Truck oder als Pilger auf staubigen und endlosen Highways, über die Gebirgszüge der Appalachen, durch Täler, bis tief in die Sümpfe und Plantagen des Mississippideltas. Dabei fokussiert er sich auf die Epochen vom Beginn der Prohibition in den Roaring 1920s über die grosse Depression bis hin zum Ende der 50er-Jahre, bis «zum Tag, an dem die Musik starb». Prägend für seine

Musik sind die Roots- und Folk-Stile Country/Hillbilly, Blues, Swing und Gospel in allen Facetten bis hin zur Weiterentwicklung zur populären Musik und zum Rock 'n' Roll/Rockabilly. Dabei ehrt er Pioniere und Legenden wie Roy Acuff, Hank Williams, die Carter Family, Jimmie Rodgers, Robert Johnson, Muddy Waters, Leadbelly oder auch die für die damalige Zeit populären Brüderduos Delmore, Stanley und Monroe Brothers sowie die Rockabillys Johnny Cash, Carl Perkins und Buddy Holly.

Erfahrungen, Inspirationen und sein Wissen holt er sich seit Anfang der 1990er-Jahre durch unzählige Reisen in und durch die besungenen Regionen sowie als Front-/Sideman, Aushilfsmusiker und Solokünstler mit Gesang und Saiteninstrumenten in diversen Formationen der genannten Genres.

Ich wünsche Steve für seine CD viel Erfolg und hoffe, dass dadurch auch weitere Schweizer Musiker unseres Genres inspiriert werden, ihre Talente in Studios auszuleben.